

# *Verhalten im Brand- und Notfall*



UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

## **Informationen für Studierende**

von Elke Weinmann, Fachkraft für Arbeitssicherheit,

Mark Esser & Thomas Purschke, Brandschutzbeauftragte

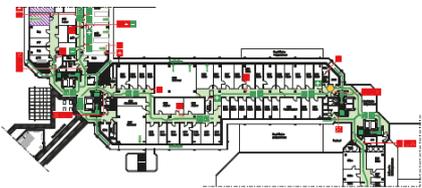
Verhalten im Brandfall	
<p>1. Brand melden</p>  	<p>automatische Alarmierung oder Druckknopfmelder oder Telefon</p> <p>Feuerwehr ☎ 112 (auch von allen internen Telefonen)</p> <p>WER meldet? WAS brennt? WO brennt es?</p> <p>Gespräch nicht selbst beenden, auf Rückfragen der Feuerwehr achten! Feuerwehr einweisen</p>
<p>2. In Sicherheit bringen</p>  	<p><b>RUHE BEWAHREN</b></p> <p>Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung!</p> <p>Gefährdete Personen warnen. Hilflose mitnehmen Türen schließen (nicht abschließen). Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen. Keinen Aufzug benutzen. Den Sammelplatz aufsuchen. Auf Anweisungen achten.</p>
<p>3. Löschversuch unternehmen</p>  	<p>Feuerlöscher benutzen.</p> <p>Löschversuche nur bei kleinen Bränden/ Entstehungsbränden vornehmen.</p> <p>Nicht benötigte Personen haben den Gefahrenbereich zu verlassen.</p>

Brandschutzordnung Teil A

## Abläufe im Brand- und Notfall

- Den Brand über die **112** oder einen Druckknopf melden!
- Das Gebäude über die Fluchtwege verlassen!
- Alle Personen auffordern das Gebäude ebenfalls zu verlassen. Personen mit Hilfebedarf nach Möglichkeit dabei unterstützen.
- Immer den sicheren Fluchtweg wählen, wenn ein Fluchtweg bereits verraucht sein sollte.
- Falls noch nicht erfolgt: Den Brand melden sobald Sie in Sicherheit sind!
- Den Sammelpunkt aufsuchen!
- Bei Verbrechen, Bedrohung oder krimineller Handlung die **110** wählen!

## FLUCHT- UND RETTUNGSPLAN



Flucht und Rettungsplan (Beispiel)

## Vermeiden von Bränden und Sicherheit verbessern:

- Schauen Sie sich die Flucht- und Rettungspläne an. Dort sind alle wichtigen Sicherheitsausstattungen zu finden und sie haben einen Überblick wo Sie sich befinden und wo es lang geht!
- Halten Sie die Fluchtwege frei!
- Benutzen Sie nur einwandfrei funktionierende Elektrogeräte und lassen Sie diese nicht unbeaufsichtigt. Defekte und unbeaufsichtigte Elektrogeräte sind Brandursache Nr. 1!
- Brandschutztüren, Feuerlöscher und Co retten Leben! Diese dürfen nicht manipuliert werden!
- Bei Brandgeruch und Rauchentwicklung darf die Feuerwehr alarmiert werden! Am besten so schnell wie möglich!
- Auch die Dozenten leisten Ihren Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ihren Anweisungen ist Folge zu leisten. Bei überfüllten Hörsälen müssen die überzähligen Personen den Raum verlassen.

## Wichtige Telefonnummern im Notfall:

### 112 Feuerwehr

Bei medizinischen  
Notfällen, Bränden und  
vergleichbaren  
Schadensereignissen

### 110 Polizei

Bei Verbrechen und  
anderen Gefahren

## Wichtig:

**Jeder Alarm ist wie ein richtiger  
Notfall zu behandeln!**

Auf der Homepage der Stabstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz der Universität  
finden Sie die Brandschutzordnung und weitere Dokumente zum Thema

<https://www.uni-due.de/verwaltung/arbeitssicherheit/>

## Bei allen studentischen Tätigkeiten – Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung

- Alle Tätigkeiten der Ausbildung im Organisatorischen Verantwortungsbereich der Universität Duisburg-Essen - dazu gehören Vorlesungen, Praktika , Bibliotheksbesuche, Exkursionen, direkte Wege zur Uni und nach Hause
- Für eingeschriebene Studierende (auch Zweithörer)
- **Keine** privatwirtschaftlichen Tätigkeiten (Toilettengang, Mensa)

**Erstversorgung nach Arbeitsunfällen** ➡ Durchgangsarzt (Unfallarzt) oder Krankenhaus (nicht der Hausarzt) ➡ Die UDE ist über die Unfallkasse NRW, Düsseldorf versichert.

**Unfallmeldungen** (Formular der Unfallkasse) bitte an Stabsstelle Arbeitssicherheit